

- 1871- 1877      Bau der Wädenswil- Einsiedeln- Bahn.
- 1876 - 1877      Errichtung eines Stationsgebäudes mit angebautem Güterschuppen in Samstagern.
- 1877              Betriebsaufnahme der Wädenswil - Einsiedeln- Bahn am 1. Mai 1877. Es verkehren täglich je vier Züge in beiden Richtungen. Der Postkutschenkurse Richterswil - Einsiedeln werden eingestellt. und Bau des ersten Stationsgebäudes.
- 1889              Die Wädenswil - Einsiedeln- Bahn geht in der Schweizerischen Südostbahn auf.
- 1891              Betriebseröffnung der Strecke Pfäffikon - Samstagern.
- 1939              Der elektrischer Betrieb Rapperswil - Arth-Goldau und Wädenswil - Einsiedeln wird aufgenommen.
- 1946              Bau des zweiten Stationsgebäudes.
- 1988              Die SOB betreibt im Stationsgebäude eine Zweigstelle der ZKB mit reduziertem Dienstleistungsangebot.
- 1989              Unter der Verladerampe beim Güterschuppen wird ein neuer Relaisraum für die zukünftigen Bedürfnisse der betrieblichen Fernsteuerung erstellt.
- 1995              Der durchgehende Schalterraum im EG wird aufgehoben und zum Stationsbüro geschlagen. Ein neuer Schalterraum mit Eingang auf der Ostseite entsteht als Ersatz.  
Im EG wird gegenüber dem erweiterten Stationsbüro ein neuer Personalraum für Lok- und Zugpersonal eingerichtet.

- bis 1998 Der Bahnhofsvorstand wohnt im 1. Obergeschoss des Bahnhofgebäudes. Er ist zuständig für den Betrieb auf dem Bahnhof und auf der Strecke.
- 1998 Die Wohnung wird in Büroräumlichkeiten umgebaut. Die Fernsteuerung des Bahnbetriebes wird eingeführt, der Bahnhof Samstagen ist das Fernsteuerungszentrum.
- 2012 Das Fernsteuerungszentrum wird aufgehoben und im Bahnhofgebäude finden nur noch kommerzielle Tätigkeiten, wie Verkauf statt.
- 2013 Der behindertengerechte Bahnhofumbau beinhaltet die Anhebung der Perronoberfläche auf 55 cm über der Schienenoberkante. Es werden zwei überdeckte Rampen und eine neue Veloparkanlage erstellt.



Die alte SOB-Station Samstagen